Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 03.09.2009
Dezernat VI Amt Amt 61	**Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0223/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.09.2009	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	15.10.2009	öffentlich

Thema: Teilnahme am Modellversuch
"Innovative öffentliche Fahrradverleihsystem" - Neue Mobilität in Städten

Vom Stadtrat wurde in der Sitzung vom 28.05.2009 beschlossen

Beschluss-Nr. 3028-83(IV)09

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird sich am Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung beteiligen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Antragstellung vorzubereiten und einzureichen.

Um die urbane Mobilität attraktiver zu gestalten, hatte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im April 2009 einen bundesweiten Kommunalwettbewerb zum Thema „Innovative öffentliche Fahrradverleihsystem“ – Neue Mobilität in Städten gestartet. Städte und Gemeinden waren aufgerufen bis zum 17. Juni 2009 Ideen und Lösungsansätze zu entwickeln, wie ein solches Fahrradverleihsystem in Verknüpfung mit dem öffentlichen Personennahverkehr aussehen könnte. Für die Umsetzung von ausgewählten Modellprojekten stellte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 12,7 Mio.
€ Fördermittel bis Ende 2012 zur Verfügung.

Das Wettbewerbsverfahren endete am 17. Juni 2009 und die Landeshauptstadt Magdeburg hatte fristgerecht, durch die, im Zusammenwirken mit

- BAJ Magdeburg e.V. Qualifizierung Jugendlicher u. junger Erwachsener
- Fraunhofer Institut Fabrikbetrieb und –automatisierung
- GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung u. Entsorgung mbH
- ifak - Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg
- Little John Bikes
- Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH
- Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
- Magdeburger Weiße Flotte GmbH
- NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH

und dem Stadtplanungsamt gestalteten Bewerbungsunterlagen, teilgenommen. Die eingereichten Konzepte wurden nach Prüfung durch vom Bund eingesetzte Sachverständige sowie dem Wuppertalinstitut und dem Difu von einer Fachjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der in der Fahrradpolitik tätigen Verbände, der Kommunalen Spitzenverbände sowie Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung, am 14. Juli 2009 in Berlin bewertet.

Von den insgesamt 44 eingereichten Wettbewerbskonzepten aus ganz Deutschland hatte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach Empfehlung der unabhängigen Fachjury 15 Projektideen ausgezeichnet und davon 8 Modellregionen für eine Förderung zur Umsetzung ihrer Konzepte vorgeschlagen.

Am 10.08.2009 wurden in Berlin durch den Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee Augsburg, Bentheim, Halle, Karlsruhe, Leipzig, Garmisch-Partenkirchen und Potsdam ausgezeichnet. Neben einer Auszeichnung erhielten Mainz, Nürnberg, Saarbrücken, Dresden, Kassel, der Landkreis Ostvorpommern, die Metropolregion Ruhr und Stuttgart eine Förderung für die Umsetzung ihrer Strategien.

Mit Schreiben vom 11.08.2009 hat sich das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg bedankt. Gleichzeitig wirbt das Bundesministerium dafür, sich auch künftig aktiv für einen klimafreundlichen und energieeffizienten Nahverkehr zu engagieren.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr